

Stadt Eberswalde • Der Bürgermeister • Tiefbauamt • Postfach 10 06 50 •  
16202 Eberswalde

Herrn



Datum 07.11.2024  
Ihr Zeichen  
Unser Zeichen III-65 kö

### Anfrage STVV 17.10.2024 - Saarstraße

Sehr geehrter ,

der Bürgermeister hat mich gebeten, Ihre Anfrage aus der Stadtverordnetenversammlung vom 17.10.2024 zu beantworten. Sie fragten an, wieso die Stadt die Anlieger nicht in den Planungsprozess einbezogen hat und ob das bewusst getan wurde, um zu verhindern, dass die Anlieger schon zu einem früheren Zeitpunkt mitbekommen hätten, dass der Neubau der Saarstraße nicht verkehrssicher geplant wird und warum die Stadt im Fördermittelantrag behauptet hat, dass Sie die Anwohnerinnen und Anwohner mit in den Planungsprozess einbezogen habe.

Bei der Straßenplanung der Saarstraße gab es folgende Möglichkeiten der Beteiligung:

- öffentlicher Teil Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) 04.05.2021, Vorstellung Information Buslinie Saarstraße-Verlängerung ÖPNV durch die Barnimer Busgesellschaft und Stadt
- öffentlicher Teil ASWU 05.12.2023, Vorplanung Saarstraße
- schriftliche Eigentümerinformation über Ausbau der Saarstraße Januar 2024
- öffentlicher Teil ASWU 13.02.2024 Information zu Maßnahmen der Verkehrsberuhigung in der Saarstraße
- 19.03.2024 Gespräch mit Interessengemeinschaft über Ausbau Saarstraße

**Bearbeiterin:** Heike Köhler

**Telefon:** 03334 / 64-650

**Telefax:** 03334 / 64-659

**E-Mail:** h.koehler@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)

**Postanschrift:**

Breite Straße 41-44  
16225 Eberswalde

**Besuchsanschrift:**

Rathauspassage, Raum 228 (2. Etage)  
Breite Straße 40  
16225 Eberswalde

**Bankverbindung:**

IBAN: DE97 1705 2000 2510 0100 02  
BIC: WELADED1GZE

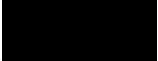
- öffentlicher Teil ASWU 09.04.2024 Entwurfsplanung, Baubeschluss und Ausschreibungsverfahren Saarstraße
- öffentlicher Teil Stadtverordnetenversammlung (STVV) 25.04.2024 Entwurfsplanung, Baubeschluss und Ausschreibungsverfahren Saarstraße

Bei der Planung der Erweiterung der O-Buslinie gab es im Rahmen des Mobilitätsplanes 2030+ die Beteiligung der Öffentlichkeit in insgesamt 5 unterschiedlichen Veranstaltungen. Angefangen von Zielvorstellungen und Wünschen, bis hin zur Deklaration von Erfordernissen, Problemen (wie unter anderem Erschließungsdefiziten mit dem ÖPNV) sowie der Verstellung der einzelnen Maßnahmen (wie auch den Maßnahmevorschlag 15 – Erweiterung der O-Buslinie über die Saarstraße nach entsprechendem Ausbau).

Damit bestanden für die Anlieger rechtzeitige und ausreichende Informationsmöglichkeiten. Das wurde dem Fördermittelgeber so mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Heike Köhler  
Tiefbauamtsleiterin